Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 707. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 9. October 1886.**

Deutschland.

Berlin, 8. October. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat aus Anlaß seiner Anwesenheit bei den großen Herbstübungen des XV. Armee-Corps folgende Auszeichnungen verliehen, und zwar haben erhalten:

den Rothen Adler-Orden erster Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe und dem Emaillebande des Königlichen Kronen-Ordens: von Heuduck, General-Lieutenant, beauftragt mit der Führung des XV. Armee-Corps;

den Rothen Adler-Orden erster Klasse mit Eichenlaub und dem Emaillebande des Königlichen Kronen-Ordens: von Berken, General-Lieutenant und Gouverneur von Metz;

den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub: Loewe, General-Lieutenant und Commandeur der 31. Division;

den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe: Freiherr von Meerscheidt-Hüllessem, General-Major und Commandeur der 61. Infanterie-Brigade, von Lettow, General-Major und Commandeur der 62. Infanterie-Brigade, von Rosenberg, General-Major und Commandeur der 30. Cavallerie-Brigade, Jacobi, General-Major und Commandeur der 15. Feld-Artillerie-Brigade, von Laue, General-Major und Commandant von Metz;

den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub: v. Hellfeld, General-Major und Commandeur der 4 Fuß-Artillerie-Brigade;

den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife und Schwertern am Ringe: von Bock und Polach, Oberst-Lieutenant und Chef des Generalstabes des XV. Armee-Corps, von Zastrow, Oberst und Commandeur des Magdeburgischen Dragoner-Regiments Nr. 6, von Merckel, Oberst und Commandeur des 1. Hannoverschen Dragoner-Regiments Nr. 9;

den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit Schleife: von der Mülbe, Oberst und Commandeur des Braunschweigischen Infanterie-Regiments Nr. 92, von Hake, Oberst und Commandeur des 7. Brandenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 60, von Langenbeck, Oberst-Lieutenant und Commandeur des Rheinischen Ulanen-Regiments Nr. 7, Chales de Beaulier, Oberst und Commandeur des Schleswig-Holsteinischen Ulanen-Regiments Nr. 15, von Kayser, Oberst und Commandeur des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 15, Vogel, Oberst z. D., Bezirks-Commandeur des 1. Bataillons (Saargemünd) Elsaß-Lothringischen Landwehr-Regiments Nr. 129.

den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse mit Schwertern am Ringe: von der Burg, General-Lieutenant und Gouverneur von Straßburg;

den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse: von Massow, General-Lieutenant und Commandeur der 30. Division;

den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit Schwertern am Ringe: von Möller, Oberst und Commandeur des 2. Niederschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 47, von Heister, Oberst à la suite des 2. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 21, beauftragt mit der Führung der 16. Kavallerie-Brigade;

den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse: von Pappritz, Oberst und Commandeur des Infanterie-Regiments Nr. 98, von Götze, Oberst und Commandeur des Infanterie-Regiments Nr. 130, von Gärtner, Oberst und Inspecteur der 2. Pionier-Inspection, von Lindeiner genannt von Wildau, Oberst à la suite des 3. Hannoverischen Infanterie-Regiments Nr. 79 und Commandant von Straßburg, Schmidt von Altenstadt, Oberst à la suite des 3. Schlesischen Dragoner-Regiments Nr. 15 und Commandeur der 15. Cavallerie-Brigade, von Schenk, Oberst und Commandeur des Rheinischen Kürassier-Regiments Nr. 8, Lenke, Oberst und Commandeur des 2. Rhein. Husaren-Regiments Nr. 9;

den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse mit Schwertern am Ringe: Kroll, Major und Commandeur des Hessischen Jäger-Bataillons Nr. 11.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den bisherigen Vice-Consul in Nizza, von Rekowski, zum Consul in Mailand ernannt.

Se. Majestät der König hat den bei der Ministerial-Militär- und Bau-Commission zu Berlin beschäftigten Regierungs-Assessor Stolzmann, den Landrath Dr. jur. Fornet zu Pr.-Eylau, sowie die Regierungs-Assessoren, Ober-Zollinspectoren Schmidt in Skalmierzyce und Carthaus in Nordhorn zu Regierungs-Räthen, sowie den Militär-Intendantur-Assessor Haase vom VII. Armee-Corps zum Militär-Intendantur-Rath ernannt; ferner den Rechtsanwälten und Notaren Dr. Lebin, Ackermann und Rudolf Franz Bernhard Schmidt in Berlin, Lorenz in Kottbus, Urban in Liegnitz, Beiersdorf in Lauban, Hientzsch in Magdeburg, Baumgarten in Naumburg a. S., Bindewald in Magdeburg, Kleine in Inowrazlaw, Naschinski in Posen und Geißel in Lissa den Charakter als Justiz-Rath, und dem Ersten Gerichtsschreiber, Secretär Unger in Recklinghausen den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Die Kataster-Assistenten Hellmich in Köln, Kolb in Posen, Schirawski in Frankfurt a. O. und Georg Schmidt in Bromberg sind zu Kataster-Controleuren in Stallupönen, Samter, Ortelsburg bezw. Schubin befördert, und die Kataster-Controleure Leman in Ortelsburg, Thorenz in Samter, Steuer-Inspector Hirsch in Stralsund und Steuer-Inspector Luedtke in Stallupönen in gleicher Diensteigenschaft nach Gumbinnen, Deutsch-Krone, Landeshut bezw. Stralsund versetzt worden. Der Militär-Intendantur-Secretär Suykers von der Intendantur X. Armee-Corps ist zum Geheimen expedirenden Secretär und Kalkulator im Kriegs-Ministerium ernannt worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: die Landgerichtsräthe Voß in Thorn und Göritz in Bartenstein an das Landgericht in Danzig, die Amtsrichter Ledebur in Bassum an das Amtsgericht in Alfeld, von Hugo in Berum an das Amtsgericht in Quakenbrück. — Der Amtsgerichtsrath Bunsen in Berlin ist gestorben. — Dem Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Goetz in Naumburg a. S. ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Amte als Notar unter Verleihung des Charakters als Geheimer Justizrath ertheilt. — Der Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Lent in Breslau und der Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Jordan in Luckau sind gestorben. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Dr. Friedleben bei dem Landgericht in Frankfurt a. M., Derichs in Düren bei dem Landgericht in Aachen, Mues bei dem Amtsgericht in Langensalza und Mosson bei dem Landgericht in Neisse. — In die Liste der Rechtsanwälte ist eingetragen: der Regierungsassessor a. D. v. Groß bei dem Amtsgericht in Naugard. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare: Dr. Koch im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Hansen und Höpner im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel, Blitz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M.. Butze im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Paul Richter, Buzello, Schlief, Köppel und Goldschmidt im Bezirk des Kammergerichts, Liedl im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Tögel und Klotzsch im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Siegfried im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Schründer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Levot, Krumbiegel, Dr. Becker, Dr. König, Bayer und Dr. Buehl im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Pagenkopf behufs Uebertritts zur landwirthschaftlichen Verwaltung, Otto Müller behufs Uebertritts zur kirchlichen Verwaltung, Fritsche und Manasse.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 9. October.

p. **Verein der Rechtsanwalts- und Gerichtsvollzieher-Bureaubeamten.** Die letzte Monatsversammlung des hiesigen Vereins der Rechtsanwalts- und Gerichtsvollzieher-Bureaubeamten eröffnete der Vorsitzende, Bureau-Vorsteher Kremser, mit der Mittheilung, daß dem Verein fünf neue Mitglieder beigetreten sind. Hierauf hielt Rechtsanwalt Heilberg einen Vortrag über „Stenographie". Im Anschluß daran forderte der Vorsitzende die Mitglieder auf, sich an einem binnen kurzem beginnenden Cursus in der Gabelsberger'schen Stenographie recht zahlreich zu betheiligen. Hierauf sprach Bureau-Vorsteher Zeipelt über eine Entscheidung betreffend die Erstattung der Kosten und des Arrestverfahrens. Bureau-Vorsteher Pniower brachte gleichfalls eine Kostenfrage zur Erörterung. Der Vorsitzende theilte dann noch mit, daß ein Wechsel im Vorstand stattgefunden habe, indem Bureau-Vorsteher Kretschmer ausgeschieden und Bureau-Vorsteher Olbrich an seine Stelle als zweiter Schriftführer getreten sei. Mit der Erledigung des Fragekastens schloß die Versammlung.

+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurde einem Obsthändler aus dem Trebnitzer Kreise von seinem auf der Nicolaistraße stehenden und unbeaufsichtigt gelassenen Wagen ein Krimmerpelz, einem Arbeiter von der Gabitzstraße aus seiner Wohnung eine silberne Cylinderuhr mit der Fabriknummer 59 107, einem Trompeter von der Gabitzstraße aus erbrochenem Keller ein gelber Lederkoffer, eine Menge Kleidungsstücke und Lebensmittel (für die Ermittelung des Diebes ist eine Belohnung von 5 Mark ausgesetzt), einer Kanzlistenfrau von der Vorwerksstraße aus ihrer Wohnung eine Partie Kleidungs- und Wäschestücke. — Abhanden gekommen ist einem Offizier vom Matthiasplatze ein silbernes Kettenarmband nebst daran befestigtem silbernen Medaillon, einem Kaufmann von der Sadowastraße ein grün carrirter Reiseplaid. — Gefunden wurde ein goldener Uhrschlüssel, ein schwarzseidener Sonnenschirm, ein Regulator-Perpendikel und ein Portemonnaie mit Geldinhalt. Vorstehende Gegenstände werden im Bureau Nr. 4 des Polizei-Präsidiums aufbewahrt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Baden-Baden, 8. Octbr. Der Kaiser nahm gestern mehrere Vorträge, welche im Ganzen zwei Stunden in Anspruch nahmen, entgegen. Zum Diner waren keine Einladungen ergangen. Die Kaiserin sah gestern Abend den Großherzog und die Frau Großherzogin bei sich zum Thee.

Wien, 8. October. Die „Polit. Corresp." erklärt auf Grund einer ihr von der serbischen Gesandtschaft zugegangenen Mittheilung, daß von einer angeblich entdeckten Verschwörung gegen den König von Serbien absolut nichts bekannt sei.

Wien, 8. October. Cholerabericht. In Triest 5 Erkrankungen, 2 Todesfälle, in Pest 10 Erkrankungen, 3 Todesfälle, in Istrien 3 Erkrankungen.

Paris, 8. Octbr. Der morgen stattfindende Ministerrath wird sich ausschließlich mit der Budgetfrage beschäftigen, die Einführung der Einkommensteuer, welche die Budgetcommission für das Jahr 1887 vorgeschlagen hat, wird von der Regierung abgelehnt.

Madrid, 8. Octbr. Der Ministerpräsident Sagasta überreichte heute der Königin-Regentin das Entlassungsgesuch des gesammten Ministeriums. Die Königin wies Sagasta an, sich im Laufe des Tages zur Entgegennahme weiterer Befehle noch einmal im Palais einzufinden.

Madrid, 8. October. Die Königin beauftragte Sagasta mit der Bildung des neuen Cabinets.

Petersburg, 8. October. Der Kaiser empfing heute in Peterhof den neuernannten griechischen Gesandten Maurokordato, welcher sein Beglaubigungsschreiben überreichte. Später ertheilte der Kaiser Katkow, der jüngst den Wladimir-Orden erhielt, Audienz.

Rustschuk, 8. October. Kaulbars verließ mit drei Begleitern Sistowa heute früh auf einem Segelbote und traf hier in Folge widrigen Windes erst heute Abend 6 Uhr ein. Er wurde auf dem Landungsplatze von dem russischen Consul empfangen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 9. October.

* **Die Mitteldeutsche Creditbank, Filiale Meiningen,** und die Bankhäuser B. M. Strupp, Roth und Sohn, D. Mannheimer in Meiningen haben von der Stadt Meiningen eine $3\frac{1}{2}$procentige Anleihe im Betrage von ca. 1 000 000 M. übernommen, welche theilweise zur Convertirung der bestehenden 4procentigen Schuld verwendet werden soll.

* **Für den Eingangszoll auf Alkohol** wurde vom Schweizer Bundesrath die Aufstellung einer beweglichen Scala von 25—40 Frcs., statt 30—40 Frcs. acceptirt.

* **Pester Mühlen-Industrie.** Dem „Frankf. Beob." wird aus Pest gemeldet: In Folge der ungünstigen Lage der Mühlenindustrie wird eine Betriebsreduction als einziges Hilfsmittel geplant.

Concurseröffnungen.

Handlung Riegert & Astecker in Tilsit.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Breslauer Hutfabrik Hoffmann & Feige, Breslau; Inhaber: Heinrich Hoffmann & Theodor Völkel.

Erloschen: Gust. Ad. Schleh.

Subhastationen.

Grundstück des Fuhrwerksbesitzers Moritz Moeszner, Breslau, Ottostrasse 42; Termin: 16. December cr., Vormittags 11 Uhr; Gerichtsstelle: Schweidnitzer Stadtgraben 21.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 8. Octbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 30. Credit mobilier 275. Spanier neue $63\frac{11}{16}$. Banque ottomane 510, —. Credit foncier 1425, —. Egypter 387. Suez-Actien 2073, —. Banque de Paris 752. Banque d'escompte 533, Wechsel auf London 25, $28\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 350, —. Neue 3% Rente 83, 05. Panama-Actien 410. Unentschieden.

Paris, 8. October, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 90. Neueste Anleihe 1872 110, 62. Italiener 101, 55 Türken 1865 14, 22 Türkenloose —, —. Spanier (neue) 63, 68. Neue Egypter —, — Banque ottomane 510, —. Staatsbahn —, —. Ungarn 85, 81. Tabak —. Neue Anleihe 83, 07. Ruhig.

London, 8. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $63\frac{1}{4}$. 5% priv. Egypter $97\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $76\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $98\frac{1}{8}$. Ottomanbank $10\frac{1}{4}$. Suez-Actien 82. Canada Pacific $73\frac{7}{8}$. Silber —. Platzdiscont $2\frac{3}{8}$%. Fest.

London, 8. Ocbtr., Nachm. 5 Uhr 25 Min. Preussische Consols $104\frac{1}{2}$. Consols $101\frac{1}{16}$. Convert. Türken 14. 1872 Russen —. 1873 Russen $98\frac{5}{8}$. Italiener $99\frac{7}{8}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter $76\frac{1}{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10\frac{1}{4}$. Silber $44\frac{11}{16}$. Lombarden 9. Spanier —. Suezactien —.

London, 8. Octbr. In die Bank flossen heute 60000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 8. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $228\frac{7}{8}$. Franzosen $192\frac{1}{2}$. Lombarden —. Galizier —. Egypter 76, 05. 4% Ungar. Goldrente —, —. Gotthardbahn 96, 60. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 213, 40. Neue Serben —. Spanier —, —. Dresdener Bank —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, 30. Fest, still.

Frankfurt a. M., 8. Octbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 39. Pariser Wechsel 80, 65. Wiener Wechsel 162, 70. Reichsanleihe 106, 60. Oest. Silberrente 69, 20. Oest. Papierrente 67, 80. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 94, 80. 1860er Loose 117, 10. 1864er Loose 286, 60. Ung. 4% Goldrente 85, 20. Ung. Staatsloose 216, 70. Italiener 90 60. 1880er Russen 86, 70. II. Orient-Anleihe 59, 80. III. Orient-Anleihe 59, 60. Spanier exter. 63, 90. Egypter 76, 30. Neue Türken 14, 30. Böhmische Westbahn $214\frac{3}{4}$. Central-Pacific 113, 90. Franzosen $191\frac{5}{8}$. Galizier $158\frac{7}{8}$. Gotthardt-Bahn 96, 70. Hess. Ludwigsbahn 95, 90. Lombarden $87\frac{5}{8}$. Lübeck-Büchener 164, 40. Nordwestbahn 138. Credit-Actien $227\frac{7}{8}$. Darmstädter Bank 140, 60. Mitteld. Creditbank 95, 50. Reichsbank 138, 30. Disconto-Commandit 213, —. 5% serb. Rente 79, —. Fest.

Neue Serben 79, 80. Arader St.-Pr.-A. 95. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88 40.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $228\frac{3}{4}$. Franzosen $191\frac{7}{8}$. Galizier $158\frac{7}{8}$. Lombarden $87\frac{7}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —. Disconto-Commandit 213, 40.

Amsterdam, 8. October, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $66\frac{5}{8}$, do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $67\frac{7}{8}$, do. April-October verzl. — —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 $99\frac{7}{8}$. Russische grosse Eisenbahnen 121. do. I. Orientanleihe $57\frac{1}{8}$. do. II. Orientanleihe $57\frac{1}{4}$. Conv. Türken $14\frac{1}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $100\frac{1}{2}$. Russische Zollcoupons $1{,}90\frac{1}{2}$. Warschau Wiener Eisenbahnactien $88\frac{1}{4}$. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz 12, $08\frac{1}{2}$. Wiener Wechsel —, —.

Hamburg, 8. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{1}{8}$. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente $94\frac{7}{8}$. Ungar. Goldrente $85\frac{3}{8}$. 1860er Loose $117\frac{3}{4}$. Italienische Rente $100\frac{5}{8}$. Credit-Actien $228\frac{1}{2}$. Franzosen $482\frac{1}{2}$. Lombarden $222\frac{1}{2}$. 1877er Russen $98\frac{3}{4}$. 1880er Russen $85\frac{3}{8}$. 1883er Russen $108\frac{3}{4}$. 1884er Russen 94. II. Orient-Anleihe $57\frac{3}{4}$. III. Orient-Anleihe $57\frac{5}{8}$. Laurahütte $70\frac{7}{8}$. Nordd. Bank $149\frac{1}{8}$. Commerzbank 127. Marienburg-Mlawka 37. Mecklenburger Fr.-Fr. 163. Ostpreussische Südbahn $71\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener $164\frac{3}{4}$. Gotthardbahn 96. Leipziger Discontobank $104\frac{1}{4}$. Deutsche Bank $168\frac{1}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 144, —. Disconto 2 %. Sehr fest.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 131, 85 Br., 131, 35 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 30 Br., 20, 24 Gd., London kurz 20, 41 Br., 20, 37 Gd., London Sicht 20, 43 Br., 20, 40 Gd., Amsterdam 167, 70 Br., 167, 30 Gd., Wien 161, 25 Br., 159, 25 Gd., Paris 80, 25 Br., 79, 95 Gd., Petersburg 193, — Br., 191, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Petersburg, 8. Octbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	8.	5.	Cours vom	1.	5.
Wechsel London 3 M.	23	$23\frac{1}{32}$	Russ. 6% Goldrente.	$185\frac{1}{2}$	186
do. Hamburg 3 M.	$195\frac{5}{8}$	$195\frac{5}{8}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$161\frac{1}{2}$	$161\frac{3}{4}$
do. Amsterdam 3 M.	116	$116\frac{1}{4}$	Grosse Russ. Eisenb.	$262\frac{1}{4}$	261
do. Paris 3 M.	$242\frac{3}{4}$	243	Kursk-Kiew-Actien .	$357\frac{1}{2}$	357
$\frac{1}{2}$-Imperials..	8 53	8 53	Petersb. Discontobk..	791	774
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$242\frac{3}{4}$	241	Warsch. Discontobk..	312	312
do. 1866er Pr.-Anl.*	$224\frac{1}{4}$	$224\frac{3}{4}$	Russ. Bank für ausw. Handel.......	$333\frac{3}{4}$	331
do. 1873er Anleihe	$158\frac{3}{4}$	$159\frac{1}{2}$	Petersb.intern.Hdlsbk.	493	488
do. II. Orient-Anl..	$99\frac{5}{8}$	$99\frac{5}{8}$			
do. III. Orient-Anl.	$99\frac{3}{4}$	$99\frac{5}{8}$			

Privatdiscont $4\frac{1}{4}$%. * Gestempelt.

Hamburg, 8. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco still, holsteinischer loco 148—154. Roggen loco still, mecklenburgischer loco 128—135, russischer loco ruhig, 98—100. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl still, loco $40\frac{1}{2}$. Spiritus flau, per October $26\frac{1}{4}$ Br., per November-December $26\frac{1}{4}$ Br., per April-Mai 26 Br., per Mai-Juni $26\frac{1}{8}$ Br. — Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. Petroleum behauptet, Standard white loco 6, 40 Br., 6, 30 Gd., per October 6, 25 Gd., per November-December 6, 35 Gd. Wetter: Schön.

Liverpool, 8. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 2000 B.

Liverpool, 8. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: October-November $5\frac{3}{64}$ Käuferpreis, Februar-März $5\frac{3}{64}$ Verkäuferpreis, Juni-Juli $5\frac{3}{16}$ d. do.

Liverpool, 8. Octbr., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 53 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 40 000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 46 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 6000, wirklicher Export 4000, Import der Woche 26000, davon amerikanische 23 000, Vorrath 348 000, davon amerikanische 183 000, schwimmend nach Grossbritannien 123 000, davon amerikanische 93 000 Ballen.

Manchester, 8. Octbr., Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{1}{4}$, 30r Water Taylor $8\frac{1}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{4}$, 30r Water Clayton 8, 32r Mock Brooke 8, 40r Mule Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson $9\frac{1}{8}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{5}{8}$, 36r Warpcops Rowland 8, 40r Double Weston $8\frac{3}{4}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{5}{8}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 170. Stetig.

Newyork, 8. Octbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{2}$. Wechsel auf London 4, $81\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, $84\frac{3}{4}$. Wechsel auf Paris 5, 25. 4% fund. Anl. 1877 $128\frac{1}{4}$. Erie-Bahn $35\frac{3}{8}$. Newyork-Centralbahn $112\frac{3}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $116\frac{1}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{3}{8}$. Baumwolle in New-Orleans 9. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{3}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{3}{4}$. Rohes Petroleum $6\frac{1}{8}$. Pipe line Certificats $64\frac{3}{4}$. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco $83\frac{3}{4}$, Weizen per Oct. $82\frac{7}{8}$, per Nov. $84\frac{1}{4}$, per Mai 1887 $93\frac{3}{8}$. Mais (old mixed) $45\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{5}{8}$. Kaffee Rio $11\frac{1}{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 40, do. Fairbanks 6, 45. do. Rothe u. Brothers 6, 40. Speck (short clear) $7\frac{1}{4}$. Getreidefracht 4.

Petersburg, 8. Octbr., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 41, 00. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 4, 50. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 00. - Wetter: Heiter.

Posen, 8. Octbr. Spiritus loco ohne Fass 35, 70, per October 35, 60, per November-December 35, 60, per April-Mai —. Gekündigt — Liter. Flau.

Wien, 8. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 13 Gd., 9, 18 Br., per Frühjahr 9, 43 Gd., 9, 48 Br. Roggen per Herbst 6, 98 Gd., 7, 03 Br., per Frühjahr 7, 20 Gd., 7, 25 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 30 Gd., 6, 40 Br., per Mai-Juni 6, 65 Gd., 6, 70 Br. Hafer per Herbst 6, 52 Gd., 6, 57 Br., per Frühjahr 6, 80 Gd., 6, 85 Br.

Pest, 8. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 80 Gd., 8, 82 Br., per Frühjahr 9, 26 Gd., 9, 27 Br. Hafer per Herbst 6, 26 Gd., 6, 29 Br. Mais per 1887 6, 36 Gd., 6, 38 Br. Kohlraps —. — Wetter: Schön.

Paris, 8. Octbr., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Octbr. 22, 60, per Novbr. 22, 60, per Novbr.-Febr. 23, 00, per Januar-April 23, 30. Roggen matt, per October 13, 00, per Januar-April 13, 75. Mehl 12 Marques behauptet, per October 50 00, per Novbr. 50, 00, per November-Februar 50, 60, per Januar-April 51, 30. Rüböl fest, per October 51, 75, per November 52, 25, per November-Decbr. 52, 50, per Januar-April 53, 25. Spiritus —. Wetter: Regnerisch.

Paris, 8. Octbr., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen behauptet, per October 22, 60, per November 22, 60, per November-Februar 23, 00, per Januar-April 23, 30. Mehl 12 Marques steigend, per October 50, 25, per November 50, 25, per November-Februar 50, 75, per Januar-April 51, 40. Rüböl steigend, ohne Verkäufer, per October 53, 25, per Novbr. 53, 50, per Novbr.-December 53, 75, per Januar-April 54, 75. Spiritus behauptet, per October 41, 25, per November 41, 25, per Novbr.-December 41, 50, per Januar-April 41, 75.

Paris, 8. Octbr. Rohzucker 88° matt, loco 27, 50 à 27, 75. Weisser

Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 32, 25, per Novbr. 32, 30, per October-Januar 32, 60, per Januar-April 33, 50.

London, 8. Octbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell. Rüben-Rohzucker 10 3/4 flau. Centrifugal Cuba —.

London, 8. Octbr. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. Wetter: Trübe.

Liverpool, 8. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Mehl und Weizen unverändert, Mais 1 d. niedriger. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 8. Octbr., Nachmittags. Bancazinn 61 3/4.

Antwerpen, 8. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen unverändert. Roggen ruhig. Hafer flau. Gerste träge.

Antwerpen, 8. Octbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15 3/4 bez., 16 Br., per November 15 3/4 Br., per November-Decbr. 15 7/8 Br., per Januar-März 16 Br. Ruhig.

Glasgow, 8. Octbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 41, 5.

Bremen, 8. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 30 Br.

Marktberichte.

Berlin, 8. October. [Producten-Bericht.] Mit Ausnahme von Paris und den österreichisch-ungarischen Märkten sind zwar die Berichte von auswärts immer noch matt; gleichwohl hat die an den letzten Tagen hier zum Durchbruch gekommene Besserung auch an unserm heutigen Markt anfänglich wieder Fortschritte machen können und Weizen stieg um 1 M., Roggen um etwa 1/2 M. In der zweiten Börsenhälfte liess jedoch die Kauflust nach und es traten Abgaben in den Vordergrund, die die Stimmung verflauten und die Preise für Weizen um etwa 1/2 M., die für Roggen noch unter das gestrige Niveau herabdrückten. Der Effectivhandel war wenig belebt. Gek. Weizen 6000 Ctr., Roggen 42 000 Ctr. — Hafer loco blieb unverändert, während Termine nach festem Beginn etwas matter schliessen. Gek. 13 000 Ctr. — Roggenmehl hat sich nur schwach im Werthe behauptet. — Rüböl liess sich etwas verwerthen. — Spiritus verkehrte in gedrückter Haltung. Es fehlte dem dringlicher hervortretenden Angebot gegenüber an Kauflust und die Preise haben sich um etwa 40 Pf. gegen gestern verschlechtert. Gek. 90 000 Liter.

Weizen loco 145—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October und Octbr.-Novbr. 152 M. bez., Novbr.-Decbr. 152—152 1/2—152 1/4 Mark bez., April-Mai 160 1/4—160 3/4—160 1/4 M. bez., Mai-Juni — M. bez. — **Roggen loco 123—131 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert,** guter inländischer 127—128 M. ab Bahn bez., October u. Octbr.-Novbr. 129 1/4—129 3/4 Mark bez., April-Mai 132 bis 131 1/2 M. bez., Mai-Juni — Mark bez. — Mais loco 108—115 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., October 109 1/2 M. bez., Octbr.-Novbr. und November-December 109 1/2 Mark bez., April-Mai 111 Mark bez. — Gerste loco 111—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Hafer loco 108—145 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 118—128 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 120 bis 131 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 133—139 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburg. 118—128 Mark ab Bahn bez., russischer 109—111 M. ab Kahn bez., October 110—109 3/4 Mark bez., October-November 109 1/2 Mark bez., November-December 109 1/2—109 Mark bez., April-Mai 112 1/2 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 130—145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50—21,00 M., Nr. 0: 21,00 bis 20,00 M., **Roggenmehl Nr. 0:** 19,25 bis 18,25 M., Nr. 0 und 1: 18,00—17,50 Mark, October 17,70 M. bez., October-November und November-December und December-Januar 17,65 M. bez., April-Mai 17,95 Mark bez., — Rüböl loco ohne Fass 43,2 Mark bez., October 43,5 Mark bez., October-November 43,4 Mark bez., November-December 43,5 Mark bez., April-Mai 44,3 M. bez., Mai-Juni 44,7 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,2 Mark bez., October und October-November 37,4—37,2 M. bez.. November-December 37,6—37,3 M. bez., December-Januar 37,8—37,6 M. bez., April-Mai 39,1—38,8 Mark bez., Mai-Juni 39,4—39,1 M. bez.

Kartoffelmehl loco October und October-November 16,60 M., April-Mai 16,70 M.

Kartoffelstärke, trockene loco, October, October-November 16,40 M., April-Mai 16,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 151 1/2 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 129 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 110 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 37,3 M. per 100 Ltr.-Proc., für Kartoffelmehl auf 16,50 M. per 100 Kilo.

Berlin, 8. Octbr. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 475 Rinder, 935 Schweine, 762 Kälber, 2603 Hammel. Von Rindern wurden ca. 130 Stück geringer Waare, zu Preisen des letzten Montags umgesetzt. Bei Schweinen blieben die Preise ebenfalls unverändert. Inländische Waare wurde schnell geräumt. Bakonier, etwa 260 Stück hinterliessen bei ruhigem Handel geringen Ueberstand.. Der Kälberhandel wickelte sich glatt ab. Ia. 48—56, IIa. 30—46 Pf. per Pfd. Fleischgewicht. In Hammeln fand kein Umsatz statt.

Gross-Glogau, 8. Octbr. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bei sehr schwacher Zufuhr verkehrte der heutige Landmarkt in etwas festerer Tendenz, ohne dass Preise irgend welche Veränderungen erfuhren. Es wurde bezahlt für: Gelbweizen 14—15 M., Roggen 12,40—13 M., Gerste 11,60 bis 13,50 M., Hafer 10,40—11,20 M. Alles pro 100 Klgr.

Hamburg, 8. Oct. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 26 1/4 Br., 26 Gd., Februar-März 26 1/4 Br., 26 Gd., März-April 26 1/4 Br., 26 Gd., April-Mai 26 1/4 Br., 26 Gd., October 26 1/4 Br., 26 Gd., October-November 26 1/4 Br., 26 Gd., November-December 26 1/4 Br., 26 Gd., Decbr.-Januar 26 1/4 Br., 26 Gd. Tendenz: Flau.

W. T. B. **Havre,** Freitag, 8. October, Vorm. 9 Uhr 20 Min. Kaffee. New-York eröffnet mit 10 Points Baisse. Rio 18 000 B., Santos 12 000 B. Recettes für gestern.

8. October, Vormittags 10 Uhr 30 Minuten. Kaffee Good average Santos per October Frcs. 59, 50, per November 59, 75, per December 59, 75, per Januar 60, 00, per Februar 60, 25, per März 60, 50, per April 60, 75. Alles Verkäufer.

Nachm. 5 Uhr 20 Min. Kaffee. New-York eröffnete mit 20 Points Hausse. Hier werthet der Januar 60, 75. Behauptet.

Breslau, 9 Octbr., 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm weisser 14,20—15,00—15,60 Mk., gelber 14,00—14,60—15,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Klgr. 12,70—13,00 bis 13,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 9—9,60—11,10 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—11,80—12,30 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 Mk., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 14,50—15,00—15,50 Mark.

Lupinen unverändert, per 100 Kilogramm gelbe 7,30 bis 7,50 bis 8,00 Mark, blaue 7,00—7,50—7,70 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 11,00—11,50—11,75 Mk.

Oelsaaten schwach angeboten.

Schlaglein behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	16	—	17	50	18	70
Winterrübsen	16	—	17	50	18	20
Sommerrübsen	18	—	19	50	20	50
Leindotter	19	—	20	—	21	—

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother feine Qualität preishaltend, per 50 Kilogramm 40—43—46 Mk., weisser behauptet, 35—45—60 Mk.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,20 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 37,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 8., 9.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 13°,4	+ 11°,9	+ 8°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	751,2	751,6	751,1
Dunstdruck (mm)	7,8	8,1	7,7
Dunstsättigung (pCt.)	69	79	94
Wind	SO. 2.	SO. 2.	SO. 1.
Wetter	wolkig.	wolkig.	heiter.

Vormittags etwas Regen. Früh neblig.

Breslau. Wasserstand.

7. Octbr. O.-P. 4 m 53 cm. M.-P. 2 m 98 cm. U.-P. — m 58 cm. unt. 0.
8. Octbr. O.-P. 4 m 50 cm. M.-P. 2 m 98 cm. U.-P. — m 56 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 8. October 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 8.	Cours vom 7.
20 Francs-Stücke	—	16,14 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,395 G	20,40 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,90 bz	162,70 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,25	162,25
Russ. Noten 100 R.	195,00 bz	194,85 bz
Russ. Zollcoupons	321,80 bz B	322,10 bz G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8	Cours vom 7
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,60 B	106,50 G
Preuss. Consols	4	vsch.	105,90 G	106,0 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	103,70 G	103,75 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,40 G	103,50 B
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,80 bzG	100,90 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,10 bzG	104,10 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,70 G	102,70 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/1 1/10	103,90 bzG	103,80 bzG
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,60 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	100,90 G	100,90 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,60 bz	102,50 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 B	99,90 G
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3 1/2	1/1 1/7	101,60 bz	101,60 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,70 G	100,70 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,10 B	104,10 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,25 G	104,25 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	101,80 G	101,90 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,70 bz	94,70 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8	Cours vom 7
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,20 bzG	98,20 B
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,10 G	98,20 B
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	94,20 bzG	94,20 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,40 G	107,40 G
dto.	4 1/2	1/4 1/10	102,40 B	102,40 B
dto.	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,10 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4 1/2	1/4 1/10	101,20 bzG	100,50 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	99,70 G	99,75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4 1/2	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,40 G	100,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,50 bzG	115,50 bzB
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,10 G	109,10 G
dto. III., V. u. VI.	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	108,10 G	108,00 B
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	112,40 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	107,00 G	106,75 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,75 G	101,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,75 G	114,40 bzG
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	101,90 G	102,00 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 G	111,75 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110,90 G	110,90 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,70 bz	102,50 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,50 G	117,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 bz	110,25 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 G	101,90 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4 1/2	1/4 1/1	—	103,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,25 G	104,25 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,10 G	111,10 G
dto. dto. rz. 100	4	1/4 1/10	102,60 G	102,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8	Cours vom 7
Egypter	4	1/5 1/11	76,40 bz	76,10 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,80 bz	100,80 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,75 bzB	94,75 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	68,90 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	69,20a10ebzG	69,20 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,10 ebzB	61,00 ebzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,50 bz	56,50 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	8	1/1 1/7	105,90 bzG	105,90 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	86,10 bz	86,10 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,10 bz	101,40 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	98,80a90 bz	98,75 bz
dto. dto. v. 1875	4 1/2	1/4 1/10	93,80 bz	94,00 G
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,90 bz	86,80a90 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	112,00 B	111,70 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	99,60 bzB	99,90a10 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	94,70 bz	94,75 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,00 B	60,00 B
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,10a20bzG	60,25 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,00 B	60,00 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	80,50a60 bz	80,40 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,30a40 bz	94,50a50 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	97,75 bzG	97,60 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	94,80 bz	94,90 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	94,10 B	94,75 ebzG
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,90 bz	104,80 bzG
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,30 bz	14,25 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	75a75,25 bz	74,25 bz
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	85,40 bz	85,50 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	86,00 B	86,10 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	104,20 bzB	105,90 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,90 bzB	76,90 bz
Ungar. [illegible] Staats-Anl.	[illegible]	1/1 1/7	102,90 G	102,90 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,10 G	79,10 G
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	79,00 bzG	78,80 G
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	77,75 bzG	77,80 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8	Cours vom 7
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,70 G	137,80 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/8	138,10 G	138,30 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	— —	—
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,50 bzG	96,75 bz
Bukarester Loose	—	—	40,06 B	40,06 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	132,00 bzG	132,50 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	130,00 G	130,60 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—		— —	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	108,40 bz	108,50 bzG
dto. dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	105,20 G	105,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	199,50 G	198,25 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,25 G	298,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	192,00 bzG	191,80 bz
Meining. Prämien-Pfandbr	4	1/2	124,25 bz	124,30 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,00 bz	23,80 bz
Mailänder 10 Lire-Loose		—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	— —	296,00 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,25 bz	117,25 bzG
dto. dto. v. 1864	—	—	286,70 bz	286,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	158,25 bz	158,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3 1/2	1/4	149,50 B	149,25 G
Raab-Gratzer	4	[illegible]	89,10 G	89,30 B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	145,75 bz	146,25 bz
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	126,80 bz	135,90 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	30,70 ebzG	30,60 bzG
Ungarische Loose	—	—	216,60 G	216,70 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 8	Cours vom 7
Aachen-Jülich	6 1/2	6	1/1	152,20 bz	152,60 bzG
Aachen-Mastricht	2 1/3	2 1/4	1/1	63,25 bzG	63,25 bzG
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	21,60 G	21,70 B
Dortmund-Gronau	2 1/2	2 1/2	1/1	69,30 bz	69,30 ebzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1 1/2	1	1/1	37,25 bz	37,50 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	7	5 1/2	1/4	112,25 bzG	111,50 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 90/0	9	9	1/4 1/10	221,90 bz	221,40 bz
Lübeck-Büchen	7 1/3	7	1/1	164,50 ebzG	164,60 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 2/5	3 1/4	1/1 1/7	95,75 bz	95,70 bz
Marienb.-Mlawka	2/5	1/3	1/1	37,60 bz	37,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,4	7 3/4	1/1	162,90 bz	163,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,90 G	102,75 G
Niederwald-Bahn	7 1/8	5 1/2	1/1	80,60 bz	80,55 bz
Ostpreuss. Südbahn	2 3/4	5	1/1	71,75 bz	71,50 bz
Starg.-Posen 4 1/2 %	4 1/2	4 1/2	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
Weim.-Geraer 4 1/2 %	4 1/2	4 1/2	1/1	23,30 bz	23,25 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 8	Cours vom 7
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	54,00 bzG	54,00 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2 1/2	1 2/3	1/1	66,90 G	66,10 G
Dortmund-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	116,40 G	116,30 bzG
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	108,70 bzG	108,70 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	4 2/3	1/1	109,50 G	109,50 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3 1/3	1/1	95,60 G	96,60 G
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	121,60 bzG	121,60 bz
Saalbahn 5%	3 1/3	3	1/1	91,50 bzG	91,40 G
Weimar-Gera 5%	2 1/2	2 2/3	1/1	89,75 bzG	89,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 8	Cours vom 7
Böhm. Westb. 5% *	7	5 1/4	1/1 1/7	106,90 bz	106,60 bz
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	135,75 bz	135,75 bzG
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	98,50 G	98,55 G
Franz-Josephb. 5%	5 1/4	5	1/1 1/7	89,50 bz	89,20 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	80,00 bz	79,30 bzG
Gotthardb. 4%	2 1/2	3 1/2	1/1	96,80 bz	— —
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	61,75 bz	61,70 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4 3/4	5	1/1 1/7	78,40 bzG	78,60 G
Lemberg-Czernowitz	6 1/2	6 3/4	1/5 1/11	91,60 bz	91,70 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	—		1/7	124,80 G	123,25 bz
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/1 1/7	66,60 bz	66,25 bz
Oest.-Franz. Staatsb	6	6	1/1 1/7	386,00 bz	385,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	278,75 bz	278,00 bz
dto. (Elbth.) Lit. B	[illegible]	2 3/4	1/1	280,00 B	278,50 G
Raab-Oedenburg	1/2	1	1	28,50 ebzG	28,80 bzG
Reichb.-Pard. 4 1/2 %*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,70 bz	66,70 bz
Russ. Staatsb. 5% *	7 1/2	7 1/4	1/1 1/7	127,00 bz	127,10 bz
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	64,80 B	64,80 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1 2/5	1	1/1	178,00 G	179,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12 2/3	13 1/3	1/1	296,00 bzG	298,10 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 7
Berg.-Märk. III. ([illegible])	3 1/2	1/1 1/7	101,00 B	101,00 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,90 B	103,50 G
Berlin-Dresden gr.	4 1/2	1/4 1/10	104,60 B	104,50 bzB
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	—	103,50 G
dto. dto. Lit. C.	4 1/2	1/4 1/10	103,50 G	103,30 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. — —	G. 103,25 bz
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	103,25 G	103,25 bz
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,25 G	103,25 bz
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,20 bzG	103,25 bz
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,20 G	103,25 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3 1/2 % gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,00 G	103,30 B
dto. dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,30 bzB	103,30 B
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4 1/2	1/4 1/10	103,00 G	103,30 B
Magd.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104,70 G	105,00 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,25 bzB
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,00 B	102,50 G
dto. III.	4	1/1 1/7	104,75 G	—
Oberschl. B.	3 1/2	1/1 1/7	100,75 G	100,75 G
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	
dto. (gr.) E.	3 1/2	1/4 1/10	100,75 G	100,75 G
dto. (3 1/2% gr.) F.	4	1/4 1/10	103,20 bzB	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	103,20 bzB	103,70 B
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,25 bz	103,25 bzB
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	103,25 B	103,25 bzB
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. v. 1879	4 1/2	1/1 1/7	106,90 bz	106,50 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,20 B	103,25 B
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,00 G	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,25 bzB	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 7.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	3	1/1 1/7	86,50 G	86,50 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,00 bz	108,00 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,70 bz	101,75 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4 1/2	1/1 1/7	81,70 bzB	81,50 ebzB
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	93,75 G	93,90 bz
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,70 bzB	82,50 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,90 G	103,10 bzG
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,70 bz	75,90 bzB
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	5	1/5 1/11	66,40 bzG	66,40 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,75 bzG	74,70 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	68,90 bzG	69,00 bz
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	412,50 bz	413,25 G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	398,00 ebzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,20 bz	101,30 G
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,40 B	85,60 G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,30 B	84,20 bz
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,30 G	82,75 bz
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	325,75 G	325,50 G
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	106,00 bzG	105,90 B
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	99,75 B	99,75 B
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,50 bz	81,50 ebzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,40 bzB	81,50 ebzG
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	104,20 bz	104,20 ebzB
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	101,90 bz	102,00 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	101,25 bz	101,00 bzB
Iwangorod-Dombrowo*	4 1/2	1/1 1/7	97,25 bz	97,30 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/3 1/9	98,75 bzB	98,75 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,90 bz	101,80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,60 bzG	88,60 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	102,80 bzG	102,80 bz
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,60 G	103,60 G
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,60 bzG	103,60 G
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,60 bzG	103,60 bz
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,50 bzG	103,60 bz
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	104,00 G	103,80 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	86,70 bzG	86,70 bz
Transkaukasische*	3	15/16 1/12	70,10 bzG	70,00 G
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	88,80 bzG	88,80 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 8.	Cours vom 7.
Aachner Discontobank	7	7	1/1	120,00 bzB	120,00 B
Berliner Kassenverein	5 1/2	5 2/3	1/1	122,60 B	122,60 B
dto. Handelsges.	9	8	1/1	142,00 bzG	142,00 bzG
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,75 G	90,50 bz
dto. Wechslerbk.	5 5/6	5 5/6	1/1	102,75 ebzB	102,75 bzB
Darmstädter Bank	7	6 1/2	1/1	140,00 bzG	140,00 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	131,75 G	131,50 bzB
Deutsche Bank	9	9	1/1	167,75 bz	166,25 bzG
dto. Genossensch.	8	6 3/4	1/1	133,00 B	133,00 bzB
dto. Hypothk. 60%	5	6	1/1	100,70 G	100,70 bzG
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	213,00 bz	212,00 bzG
Dresdener Bank	7 1/2	7 1/2	1/1	136,50 bzB	136,40 bzG
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,50 G	100,50 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	55,10 bzG	55,50 bzG
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,60 bzG	79,70 B
Hannoversche Bank	5 1/3	5,76	1/1	118,25 G	118,25 G
Leipziger Credit	9 1/2	9	1/1	173,25 bzG	173,50 G
dto. Disconto.	6	5 1/2	1/1	104,30 G	104,25 bzG
Luxemburger Bank	7 1/2	6 1/2	1/1	135,50 B	135,50 B
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	116,75 B	116,75 G
Meining. Cred.-Bank	5 1/4	5	1/1	95,25 bzG	95,25 G
Mitteldtsch. Creditb.	5 1/4	5	1/1	95,25 bzG	95,25 G
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	87,00 bzG	86,75 bzB
Niederlausitz. Bank	5 1/2	5	1/1	92,50 bz	92,50 bz
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	149,90 G	149,90 bz
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	49,25 bzG	49,25 bzG
Oberlausitzer Bank.	5	5 1/2	1/1	104,25 G	104,25 G
Petersbg. Discontob.	18 2/3	20 1/5	1/1	189,50 bzG	186,50 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	45,50 bzG	46,00 B
Pos. Provinz.-Bank	6 2/3	6 2/3	1/1	119,10 G	119,25 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5 1/2	1/1	107,50 bzG	107,25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	136,20 G	135,20 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5 2/5	1/1	96,25 G	96,25 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,25 bzG	104,25 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	120,00 bzG	119,50 bzG
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	92,50 bzG	92,60 G
Reichsbank 4 1/2%	6 1/4	6,24	1/1 1/7	138,90 bzG	138,50 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	9 3/5	8,24	1/1	78,00 bzG	77,70 bzB
Sächsische Bank	5 1/3	5 1/3	1/1	120,00 G	120,20 ebzB
Schles. Bankverein	5 1/2	5	1/1	105,00 bzG	104,90 bz
Spritbank Wrede	2 1/4	6 1/4	1/1	111,25 bzG	110,50 bzG
Weimarische Bank	4	0	1/1	66,60 G	67,00 bzB

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 7.
Berl. grosse Pferdeb	10 1/2	11	1/1	294,25 bzG	294,10 bzG
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	131,75 bz	131,50 bz
Bismarckhütte	8	6	1/7	98,75 bzG	98,25 G
Bresl. Act.-Br.	2 1/2		1/10	c. 83,50 G	c. 83,00 G
dto. Oelfabrik	7	3 1/2	1/3	64,00 bz	63,50 G
dto. Strassenb.	6 1/2	5	1/1	133,50 B	133,50 B
dto. W. F. Linke	8 1/2	5 1/2	1/1	102,75 G	102,75 bzG
Deutsche Baug.	0	1 1/2	1/1	89,75 bz	90,00 bzB
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	33,00 bzG	32,25 bz
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1 1/4	1/7	46,10 bzG	45,25 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	101,75 bzG	101,50 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	—
dto. dto. conv.	4	3 1/2	1/1	70,10 bzG	70,50 G
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33 1/3	1/10	836,00 bzG	835,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	5	1/7	102,00 bzG	102,25 G
Hoffmann Waggonf.	4 1/2	5 1/2	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	8 2/3	—	1/3	130,10 G	130,00 bzG
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	66,00 G	65,10 G
Laurahütte	4	1 1/3	1/7	70,60 bzG	69,80 bzB
Nordd. Eiswerke	1/2	1	1/1	53,60 bz	53,50 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	32,50 bzG	31,90 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	34,60 bz	34,25 bzB
Oppelner Cement	6 1/2	4 3/4	1/1	78,25 bzG	78,25 bzG
Posener Sprit-A.-G.	5	6 1/3	1/7	103,50 G	104,00 B
Redenhütte, conv.	0	0	1/7	15,00 bzG	14,90 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	119,60 G	— —
dto. Kohlenwerk	0	—	1/7	15,75 G	15,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	14	8 1/2	1/1	113,75 bzG	112,10 bzG
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	120,00 bzG	120,00 B
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6	6	1/1	125,00 bzG	124,75 bzG
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	139,90 bzG	140,90 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	24,10 bzG	23,60 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5 1/2	1/10	128,00 bzG	127,00 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1670 B	1675 B

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 7.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,10 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	104,20 B	104,20 bz
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4 1/2	100	1/1 1/7	100,50 G	100,75 B
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	96,00 bzG	96,00 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	71,50 G	71,75 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 8.	Cours vom 7.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	— —	168,[illegible] G
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	167,95 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	2 1/2	— —	80,55 bzB
London 1 L. Strl. 8 T.	3 1/2	— —	20,395 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3 1/2	— —	20,28 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,60 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	193,75 bz	193,75 bz
dto. dto. 3 M.	5	192,70 bz	192,70 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	162,65 bz	162,50 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	161,40 bz	161,35 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	4 1/2	— —	80,30 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,50 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	194,10 bz	194,65 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 3 1/2 u. 4 pCt.
Privatdiscont 2 1/8 pCt.

Ultimo-Course.

	Per Octbr.	Per Novbr.
Ungar. 4% Goldrente	85,00a10 bz	— —
Russische Anl. 1880	86,60a80 bz	— —
Russische Anl. 1884	98,70a75 bz	— —
Discont.-Command.	212,60a40a12,50 bz	— —
Dortmunder Union	45,40a46,10 bz	— —
Laurahütte	69,50a70,90a60a71 bz	— —
Oesterr. Credit	456,00a51a60,00 bz	— —
Franzosen	384a83,50a86,50 bz	— —
Lombarden	177,00a78 bz	— —
Russische Noten	194,50 bz	194,50a25 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.